

Amtliche Publikationen



www.reinach-bl.ch

Gemeinde Reinach, Hauptstrasse 10, 4153 Reinach

061 511 60 00, kommunikation@reinach-bl.ch

Stadtbüro: 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr, Mittwoch 18.00 Uhr, Freitag durchgehend bis 14.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Abteilungen: nach Vereinbarung

Bestattungsbüro: 8.30–11.30 Uhr, Termine ausschliesslich auf tel. Voranmeldung

DIE GEMEINDE INFORMIERT

1. Ergebnisse der kommunalen Wahlen vom 27. September 2020

• Schulratswahlen

Gewählt sind:

- Beck-Siegrist Kathrin, CVP bisher (2315 Stimmen)
- Thönen Melanie, SP bisher (2253 Stimmen)
- Stark Daniel, FDP bisher (2246 Stimmen)
- Eusebio Eva, CVP bisher (2174 Stimmen)
- Dessemontet Nathalie, SP bisher (2138 Stimmen)
- Nocito Laura, FDP (2127 Stimmen)

– Giger Gilbert, BDP bisher (1901 Stimmen)
 – Bürger Carmen, SVP bisher (1871 Stimmen)
 Wahlbeteiligung: 31.57%

• Sozialhilfebehördewahlen

Gewählt sind:

- Brugger Stefan, CVP (2132 Stimmen)
- Künti Urs, CVP bisher (2044 Stimmen)
- Oeggerli Jean-Marc, FDP bisher (2'003 Stimmen)
- Hammel Margot, FDP (2001 Stimmen)
- Thurnherr Thomas, SP (1749 Stimmen)
- Kourrich Esther, SP (1709 Stimmen)

Wahlbeteiligung: 34.01%

2. Ergebnis der kommunalen Abstimmung vom 27. September 2020

• Investitionskredit Neubau Schulhaus Surbaum

Zahl der gültigen Stimmen: 6474
 Zahl der leeren Stimmzettel: 75
 Zahl der ungültigen Stimmzettel: 190
 Stimmbeteiligung: 52.42%
 Es stimmten mit Ja: 4705
 Es stimmten mit Nein: 1769

3. Reinacher Ergebnisse der eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen vom 27. September 2020

• Eidgenössische Vorlagen

Volksinitiative vom 31. August 2018 «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»

Zahl der gültigen Stimmen: 7046
 Zahl der leeren Stimmzettel: 47
 Zahl der ungültigen Stimmzettel: 216
 Stimmbeteiligung: 56.85%
 Es stimmten mit Ja: 2630
 Es stimmten mit Nein: 4416

Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG);

Zahl der gültigen Stimmen: 6913
 Zahl der leeren Stimmzettel: 127
 Zahl der ungültigen Stimmzettel: 216
 Stimmbeteiligung: 56.44%
 Es stimmten mit Ja: 2956
 Es stimmten mit Nein: 3957

Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten)

Zahl der gültigen Stimmen: 6873
 Zahl der leeren Stimmzettel: 141
 Zahl der ungültigen Stimmzettel: 209
 Stimmbeteiligung: 56.18%
 Es stimmten mit Ja: 2219
 Es stimmten mit Nein: 4654

Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über den Erwerbersersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbersersatzgesetz, EOG);

Zahl der gültigen Stimmen: 6925
 Zahl der leeren Stimmzettel: 113
 Zahl der ungültigen Stimmzettel: 210
 Stimmbeteiligung: 56.38%
 Es stimmten mit Ja: 3957
 Es stimmten mit Nein: 2968

Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge

Zahl der gültigen Stimmen: 6965
 Zahl der leeren Stimmzettel: 94
 Zahl der ungültigen Stimmzettel: 215
 Stimmbeteiligung: 56.58%
 Es stimmten mit Ja: 3422
 Es stimmten mit Nein: 3543

• Kantonale Vorlage

Formulierte Gesetzesinitiative «zum Ausbau des Hochleistungsstrassennetzes» vom 9. März 2017

Zahl der gültigen Stimmen: 6252
 Zahl der leeren Stimmzettel: 161
 Zahl der ungültigen Stimmzettel: 181
 Stimmbeteiligung: 51.29%
 Es stimmten mit Ja: 3796
 Es stimmten mit Nein: 2456

Allfällige Beschwerden gegen die Gültigkeit dieser Wahlen und Abstimmungen sind innert 3 Tagen seit Veröffentlichung dem Regierungsrat einzureichen (gem. § 83 des Gesetzes über die politischen Rechte).

Abstimmungen vom 29. November 2020

Am 29. November 2020 werden folgende Vorlagen zur Abstimmung gelangen:

Eidgenössische Vorlagen:

- a) Volksinitiative vom 10. Oktober 2016 «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt» (Konzernverantwortungsinitiative);
- b) Volksinitiative vom 21. Juni 2018 «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten».

Kantonale Vorlage:

- c) Gesetz über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen an die Mieterinnen und Mieter von Geschäftsräumlichkeiten im Zusammenhang mit dem Coronavirus (Covid-19) vom 27. August 2020.

Reservation von gemeindeeigenen Plakatständern

Kommunale Vorlagen kommen demnach keine zur Abstimmung. Daher können die gemeindeeigenen Plakatständer auch für eidgenössische und kantonale Abstimmungen vergeben werden. Gesuche für die Benützung von gemeindeeigenen Plakatständern sind via E-Mail bis Dienstag, 6. Oktober 2020 an regula.fellmann@reinach-bl.ch zu richten. Bitte geben Sie darin die Bezeichnung der politischen Gruppierung sowie Name, Vorname und Anschrift der zuständigen Person an.

Über die Zahl der Plakatständer kann erst entschieden werden, wenn bekannt ist, wie viele Parteien und politische Gruppierungen sich an den Wahlen und Abstimmungen beteiligen. Gemäss geltender Praxis werden die Plakatständer den Parteien und politischen Gruppierungen zugeteilt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Deutliches Ja zum Neubau



Nicht mehr zeitgemäss: Den alten Bau zu sanieren, würde Reinachs Platzproblem in den Schulen nicht lösen. FOTO: CASPAR REIMER

Der Neubau Schulhaus Surbaum kommt zustande. Diese Investition und generell hohe Ausgaben könnten eine Steuererhöhung zur Folge haben.

Caspar Reimer

Überraschend deutlich – mit 4705 Ja- zu 1769 Nein-Stimmen – hat die Reinacher Stimmbevölkerung am Sonntag dem Neubau des Schulhauses Surbaum zugestimmt: «Wir freuen uns natürlich sehr, dass die Bevölkerung uns das Vertrauen ausgesprochen hat, auf diesem Kurs weiter zu fahren», sagt die zuständige Gemeinderätin Béatrix von Sury (CVP). Offenbar hätten die Reinacherinnen und Reinacher «erkannt, dass das Projekt nötig war.» Das alte Schulhaus sei nicht mit vernünftigen Mitteln zu sanieren gewesen. Der

Sieg für das Projekt kommt nicht ganz überraschend. Alle Parteien hatten sich im Vorfeld für den mit fast 49 Millionen Franken kostspieligen Neubau ausgesprochen: «Es ist eine Investition in die Zukunft unserer Kinder und in unser Bildungssystem», so die Sozialdemokraten. Auch bei der SVP, die im Bereich Bildung grundsätzlich eine restriktivere Ausgabenpolitik verfolgt, hatte man die Zustimmung zur Vorlage empfohlen: «Es ist klar, dass wir das Schulhaus brauchen», sagt SVP-Parteipräsident Csaba Zvekan. Wenn man wolle, dass Reinach «durch Zuwanderung immer mehr wächst, braucht es eben die entsprechenden Räumlichkeiten.»

Mehr Schulraum

Tatsächlich wird es in den Reinacher Schulhäusern zunehmend eng: Wenn nach der Realisation der verschiedenen Quartierplanungen in Reinach Nord mit noch mehr Kindern zu rechnen ist, wird für diese in einem nur sanierten Schulhaus Surbaum erst recht kein Platz mehr vorhanden sein, hatte die Gemeinde ar-

gumentiert. Zudem bietet ein Neubau dank der neuen Aula und Dreifachturnhalle auch einen realen Mehrwert für die Sport- und Kulturvereine der Gemeinde Reinach. Im Vorfeld der Abstimmung hatte Gemeindepräsident Melchior Buchs (FDP) den Bau als eine «Halbjahrhundert-Investition» bezeichnet. Reinach sei in den 60er-Jahren stark gewachsen und aus dieser Zeit stamme das aktuelle Schulhaus. Die Infrastruktur hält den heutigen Anforderungen nicht mehr Stand. «Dabei ist diese fast ebenso wichtig wie die Lehrpersonen, die im Schulhaus arbeiten», so Buchs.

Steuererhöhung in Sicht

Läuft alles nach Plan, kann 2022 mit dem Bau begonnen werden. «Wir hoffen, dass anfangs 2024 der Unterricht im neuen Schulhaus aufgenommen werden kann», so von Sury im Vorfeld der Abstimmung. Trotz der Freude über das Ja ist auch dem Gemeinderat klar, dass für Reinach mittelfristig nichts an einer Steuererhöhung vorbeiführt, wolle Reinach derlei Investitionen stemmen.



Einfach bei interGGA bleiben!

Reinach, wir machen es möglich.



www.intergga.ch/reinach



Gemeinde Reinach



Abfuhrdaten

6. Oktober
 7. Oktober
 7. Oktober

Bio-/Grünabfuhr
 Papierabfuhr
 Kartonabfuhr

Gesamte Gemeinde
 Kreis Ost
 Kreis West

Details zu den Abfallturen finden Sie in der Abfallbibel der Gemeinde, auf www.reinach-bl.ch sowie auf der App der Gemeinde als Push-Ab.